

SCHNUPPERLEHRE: WANN, WIE, WO?



Hast du dich bereits mit der Berufswelt auseinander gesetzt? Möchtest du deinen Berufswunsch überprüfen? Willst du den Alltag in einem Betrieb kennen lernen?

Folgende Tipps sollen dir bei der Organisation, Vorbereitung und Bewertung deiner Schnupperlehre helfen.

WANN SCHNUPPERN?

Die Schnupperlehre steht nicht am Anfang der Berufswahl:

Schnuppern ist dann sinnvoll, wenn du dich bereits mit der Berufswahl befasst hast. Schnuppere erst, nachdem du dich mit verschiedenen Berufen auseinander gesetzt hast (durch Gespräche, Broschüren, Internet, DVD's und Berufsbesichtigungen: www.berufsberatung.ch/Infoveranstaltungen). Informiere dich auch über die Anforderungen und Voraussetzungen des Berufes, der dich interessiert.

Zeitpunkt und Dauer:

Grundsätzlich ist es sinnvoll, in den Schulferien zu schnuppern, am besten in der dritten Oberstufe. Eine Schnupperlehre dauert je nach Beruf und Betrieb ein bis fünf Tage.

Oft ist es unumgänglich, eine Schnupperlehre während der Schulzeit zu absolvieren.

Diese Schnupperlehren müssen vorher mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer besprochen werden. Oft ist auch ein Antrag an die Schulleitung erforderlich.

Alter:

Noch nicht schulentlassene Jugendliche dürfen im Rahmen der Regelung von Art.8 der Jugendarbeitsschutzverordnung ab 13 Jahren beschäftigt werden (genauere Angaben unter www.admin.ch/ch/d/sr/8/822.115.de.pdf).

WO SCHNUPPERN?

Über den aargauischen Lehrstellennachweis LENA (www.ag.ch/lena) kommst du zu Adressen von Schnupperlehrbetrieben sämtlicher Lehrberufe. Du kannst den Internetanschluss im Info-Zentrum der Berufsberatung benutzen.

Es ist auch möglich, über persönliche Beziehungen (Verwandte, Bekannte) oder durch Nachfragen in Betrieben deiner Wohnumgebung einen Schnupperlehrplatz zu bekommen.

WIE SUCHEN? WIE TELEFONIEREN?

Am besten rufst du an oder gehst im Betrieb persönlich vorbei. Vielleicht wird zusätzlich noch eine schriftliche Bewerbung verlangt.

- **Bereite das Telefongespräch vor, am besten mit schriftlichen Notizen:**
Warum möchtest du eine Schnupperlehre in diesem Beruf und in dieser Firma machen?
Schreibe einige Sätze zu deinem Interesse für den Beruf und für deine ausgewählte Firma auf.
- Sag als Erstes deinen Namen und bitte dann darum, mit der zuständigen Person verbunden zu werden.
- Wenn du diese Person am Telefon hast, stell dich kurz vor (Vorname, Name, Klasse, Schule).
- Erkläre als Nächstes deinen Wunsch und die Gründe, wieso du eine Schnupperlehre in diesem Beruf und diesem Betrieb machen möchtest.

- Erkundige dich nach dem möglichen Zeitpunkt, der Dauer und dem weiteren Vorgehen. Das Gespräch beendest du, indem du dich bedankst und verabschiedest.
- Notiere dir nach dem Telefongespräch den Namen der Kontaktperson und was ihr vereinbart habt.

AM TAG VOR DER SCHNUPPERLEHRE

Wann musst du wo bei wem sein? Wie gelangst du dorthin? Was musst du mitnehmen (Papier, Schreibmaterial, evtl. spezielle Kleidung)? Wie sind Deine Arbeitszeiten? Welche Fragen möchtest du stellen? Was willst du über den Beruf wissen?

WÄHREND DER SCHNUPPERLEHRE

- Die Schnupperlehre ist für dich eine Chance, möglichst viel über den Beruf und den Betrieb zu erfahren. Zeige dein Interesse und scheue dich nicht, Fragen zu stellen.
- Pünktlichkeit, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft hinterlassen einen guten Eindruck.
- Du schaust dir den Beruf und die Firma näher an; deine Betreuungsperson schaut dich an!
- Für Berufsbildner ist die Schnupperlehre ein wichtiger Faktor in der Auswahl von Lernenden. Ist der Schnupperlehrling freundlich, zuverlässig, interessiert, fleissig, teamfähig und motiviert?
- Um die Erlebnisse besser auswerten zu können, bietet sich das Schnuppertagebuch an. Darin kannst du festhalten, was du jeden Tag erlebst und wie es dir gefällt.
Du erhältst dieses Schnuppertagebuch im Info-Zentrum der Berufs- und Laufbahnberatung. Teilweise haben die Betriebe auch eigene Vorlagen.
- Am Ende der Schnupperlehre kannst du dich erkundigen, wie du beurteilt wirst. Die Einschätzungen des Berufsbildners/der Berufsbildnerin sind wichtige Hinweise für deine persönliche Entwicklung und deine Berufswahl.
- Im Info-Zentrum der Berufs- und Laufbahnberatung oder im Internet (www.beratungsdienste-aargau.ch > Info-Zentren > Links Download Merkblätter > Schnupperlehre-Auswertungsfragebogen für Berufsbildende) findest du einen Auswertungsbogen für das Gespräch mit der Betreuungsperson.
- Frage bei Interesse nach, ob eine Chance besteht, im Betrieb eine Lehrstelle zu bekommen und ab wann du dich dafür bewerben kannst.
- Bedanke dich bei der Betreuungsperson für die Schnupperlehre!

UND NACH DER SCHNUPPERLEHRE?

Nimm dir nach der Schnupperlehre genügend Zeit, um die gesammelten Erfahrungen weiter zu bearbeiten. Besprich die Schnupperlehre mit deiner Familie, mit deiner Klassen-Lehrperson oder deinem/r Berufsberater/in. Dabei kann dir die Auswertung des Schnupperlehrtagebuches sehr nützlich sein.

Mit der Schnupperlehre ist die Berufswahl in der Regel noch nicht abgeschlossen. Plane daher die nächsten Schritte auf deinem Weg zum Berufsentscheid.